



Datum: 15.08.2023 Nr.: 25

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Senat:</u>	
Erste Änderung der Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL)	755
<u>Juristische Fakultät (federführend):</u>	
Fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang mit Doppelabschluss „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“	760
<u>Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:</u>	
Dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Geographie“	771
Dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geographie: Ressourcenanalyse und -management“	783
<u>Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:</u>	
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“	790
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forest and Ecosystem Sciences“	791
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“	793

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ 796

Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ 801

Neunzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ 810

Zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ 813

Zentrale Einrichtungen:

Siebzehnte Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) 816

Einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Studiengang „Master of Education“ 818

Senat:

Der Senat hat am 12.07.2023 die erste Änderung der Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13 S. 146) beschlossen (§ 41 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 5 Abs. 1 Satz 4 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218).

Artikel 1

Die Ordnung über das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre und die Evaluation der Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen (QMO-SL) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13 S. 146) wird wie folgt geändert.

1. In § 8 (Koordinierungsausschuss Qualität in Studium und Lehre) Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Soweit Mitglieder nach Satz 1 zu benennen sind, erfolgt die Benennung jeweils für drei Jahre; Wiederbenennung ist möglich, jedoch sollen Mitglieder nach Satz 1 Buchstaben b) und c) nicht mehr als zwei Amtszeiten in Folge wahrnehmen; scheiden benannte Mitglieder aus die Benennung begründenden Funktionen aus und sind weiter Universitätsmitglied, führen sie die Mitgliedschaft im KASL bis zur Benennung einer Nachfolge fort.“

2. In § 13 (Externe Gutachter*innen) Absatz 1 wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b) sich durch eine gutachterliche Stellungnahme an der Bewertung der Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der Nds. StudAkkVO zu beteiligen und dabei nötigenfalls erforderliche oder wünschenswerte Anpassungen zu benennen, wobei die Universität insbesondere sicherstellt, dass sich die externen Expert*innen zur Erfüllung aller fachlich-inhaltlichen Kriterien der Nds. StudAkkVO äußern können.“

3. In § 15 (Zweckbestimmung) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 3 wird nach Buchstabe f ein Komma ergänzt und folgender Buchstabe g angefügt:

„g) zur fallbezogenen Nachverfolgung von Sachverhalten im Rahmen des gesetzlichen Auftrags der Gleichstellungsbeauftragten und von Beauftragten nach § 3 Abs. 1 Satz 3 NHG.“

b. In Absatz 4 werden die Buchstaben b und c wie folgt neu gefasst und der Buchstabe d wie folgt angefügt:

„b) zur Unterstützung der Entscheidung über die Vergabe und Verlängerung von Lehraufträgen,

c) auf Veranlassung der Evaluierten in sonstigen Personalbewertungsverfahren sowie

d) gegebenenfalls zur Vorbereitung von Preisvergaben oder im Rahmen anderer Verfahren öffentlicher Anerkennung.“

4. § 16 Fragebogen(entwicklung) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 16 Fragebogen(entwicklung)

(1) ¹Die Evaluation der Lehrveranstaltungen erfolgt fragebogenbasiert. ²Ein Fragebogen enthält universitätseinheitliche Fragen zu verschiedenen Qualitätsdimensionen der Lehrveranstaltungen/Module. ³Fragebögen können nach Typ der Lehrveranstaltung unterschiedlich ausgestaltet sein und müssen geeignet sein, die Erfüllung der Evaluationszwecke nach § 15 Abs. 2 und 3 sicherzustellen.

(2) ¹Die Entscheidung über die Fragebogengestaltung trifft das Präsidium nach Stellungnahme des Senats. ²Die Entscheidung ist, soweit es sich nicht um Anpassungen unwesentlicher Natur oder befristete Ergänzungen in geringem Umfang handelt, durch eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe unter Einbezug aller Mitgliedergruppen und interner Fachexpertise vorzubereiten. ³Präsidium, Senat, Fakultätsrat und Studienkommission beraten jeweils spätestens nach sechs Jahren über die Einleitung einer Revision der eingesetzten Fragebögen. ⁴Erfolgt eine Revision, so soll gleichwohl gewährleistet werden, dass wesentliche Erkenntnisse über die Qualität der Lehrveranstaltungen auch über längere Zeiträume hinweg vergleichbar bleiben.

(3) ¹Auch soweit eine Lehrveranstaltung/ein Modul von einer Fakultät für eine andere Fakultät oder mehrere Fakultäten angeboten wird, findet nur eine Evaluation statt. ²Für Fälle der gemeinsamen Durchführung von Lehrveranstaltungen durch mehrere Lehrende gibt der Fragebogen Orientierung dazu, ob einzelne Items die Bewertung einzelner Lehrender oder aller beteiligten Lehrenden im Durchschnitt betreffen.

(4) Für die Universitätsmedizin Göttingen gelten die Absätze 1 bis 3 mit der Maßgabe, dass auf universitätseinheitliche Fragen nach Absatz 1 Satz 2 verzichtet werden kann; die Entscheidung über Fragen nach Absatz 1 Satz 2 trifft insoweit abweichend von Absatz 2 Satz 1 der Vorstand nach Stellungnahme des Fakultätsrats.

(5) Erfasst ein Fragebogen nach Absatz 1 Satz 2 besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 EU-DSGVO, ist er zur Beurteilung der Erforderlichkeit der betreffenden Fragen mit der*dem Datenschutzbeauftragten abzustimmen.“

5. In § 17 (Evaluationsplan) wird wie folgt geändert.**a. In Absatz 1 werden die Sätze 2 und 3 wie folgt neu gefasst:**

„²Ein Evaluationsplan enthält das Verzeichnis aller im Bezugssemester zu evaluierenden Lehrveranstaltungen einer Fakultät oder Einrichtung und der die Lehrveranstaltungen tatsächlich durchführenden Lehrperson(en), im Falle der Universitätsmedizin Göttingen der Leiter*innen der Lehrveranstaltungen im vorklinischen Studienabschnitt und Modulkoordinator*innen im klinischen Studienabschnitt. ³Im Evaluationsplan ist für jede aufgenommene Lehrveranstaltung der Evaluationszeitraum zu benennen.“

b. In Absatz 4 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Evaluationspläne sind unverzüglich der Abteilung Studium und Lehre zu übermitteln und spätestens zehn Wochen nach Semesterbeginn wenigstens fakultätsöffentlich bekannt zu machen.“

6. In § 18 (Verfahren) wird wie folgt geändert.**a. Die Absätze 3 und 4 werden wie folgt neu gefasst:**

„(3) ¹Die Ergebnisse der Befragung werden durch die Abteilung Studium und Lehre zusammengefasst und wie folgt übermittelt:

a) Lehrende erhalten aufbereitete Ergebnisse zu durch sie durchgeführten Lehrveranstaltungen;

b) die*der Studiendekan*in, im Falle einer zentralen Einrichtung, an der ein Studiendekanat nicht eingerichtet ist, deren Leitung, sowie höchstens zwei ihr*ihm zuarbeitende Beschäftigte, erhalten aufbereitete Ergebnisse zu allen Lehrveranstaltungen im Bereich ihrer*seiner Zuständigkeit.

²Die*Der Studiendekan*in erhält ferner aggregierte und anonymisierte Kennzahlen zu den Lehrveranstaltungen im Bereich ihrer*seiner Zuständigkeit.

³Mitglieder der Studienkommission sind berechtigt, in Ergebnisse nach Satz 1 Buchstabe b) ausschließlich zur Vorbereitung von Beratungen des Gremiums (einschließlich solcher nach Absatz 6) Einsicht zu nehmen; nicht anonymisierte Daten dürfen ihnen nicht zum Verbleib ausgehändigt werden; zuständig für die Organisation der Einsichtnahme ist die*der Studiendekan*in. ⁴Über nicht anonymisierte Ergebnisse darf nur in vertraulicher Sitzung und nur insoweit beraten werden, wie dies zur Erfüllung eines Evaluationszwecks nach § 15 zwingend erforderlich ist. ⁵Sätze 3 und 4 gelten für die Mitglieder des Fakultätsrats

entsprechend, soweit die Studienkommission einzelne Lehrende betreffende Maßnahmen vorschlägt. ⁶Die zentralen Stellen nach § 24 Abs. 2 erhalten Ergebnisse nach Satz 1 Buchstabe b), soweit dies zur Ermittlung eines Beschwerde-Sachverhalts betreffend eine bestimmte Lehrveranstaltung sachdienlich ist, beschränkt auf die Ergebnisse zu dieser Lehrveranstaltung; entsprechendes gilt für Gleichstellungsbeauftragte und Beauftragte nach § 3 Abs. 1 Satz 3 NHG. ⁷Das Präsidium erhält Ergebnisse nach Satz 1 Buchstabe b), soweit dies zur Ermittlung eines vorgeworfenen Fehlverhaltens der*des Lehrenden erforderlich ist. ⁸Im Rahmen von Verfahren im Sinne des § 15 Abs. 4 Buchstaben a) und d) werden Ergebnisse nach Satz 1 Buchstabe b) auf Anforderung der das jeweilige Verfahren durchführenden Stelle durch die Abteilung Studium und Lehre übermittelt; im Rahmen von Verfahren im Sinne des § 15 Abs. 4 Buchstabe d) erfolgt eine Übermittlung nur, wenn die Ergebnisse geeignet sind eine öffentliche Anerkennung zu stützen. ⁹Ausschließlich mit Zustimmung der Betroffenen kann die Fakultät Ergebnisse nach Satz 1 Buchstabe b) ganz oder teilweise veröffentlichen, welche die Identifizierung einzelner in der Lehre tätiger Personen beinhalten oder ermöglichen.

(4) Haben weniger als sieben Studierende an der Evaluation einer Lehrveranstaltung teilgenommen, erfolgt, soweit nicht zugleich alle teilnehmenden Studierenden die Zustimmung zur Ergebnisauswertung bei geringerer Teilnehmendenzahl erklärt haben und die betroffene Lehrperson eine solche beantragt, abweichend von Absatz 3 keine selbstständige Ergebnisauswertung für diese Lehrveranstaltung, die erhobenen Daten fließen jedoch in aggregierte Auswertungen (z. B. auf Ebene eines Moduls oder (Teil-)Studiengangs) ein, soweit derselbe Grenzwert auf der vorgesehenen Auswertungsebene erreicht wurde.“

b. Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) Die zuständige Studienkommission berät zeitnah wenigstens über die aggregierten und anonymisierten Ergebnisse der aktuellen Evaluation der Lehrveranstaltungen und erarbeitet, gegebenenfalls unter Würdigung weiterer Informationen, einen Kurzbericht für den jeweiligen Fakultätsrat, der in der Regel Vorschläge zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung enthält.“

7. In § 20 (Fragebogen(entwicklung)) Absatz1 wird folgender Satz 4 angefügt:

„⁴§ 16 Abs. 5 gilt entsprechend.“

8. In § 23 (Weitere Befragungen) Absatz 3 wird folgender Satz 4 angefügt:

„⁴§ 16 Abs. 5 gilt entsprechend.“

9. In § 30 (Weitere Rahmenbedingungen) Absatz 3 wird Satz 4 wie folgt neu gefasst:

„⁴Maßnahmenübersichten sollen nach den inhaltlichen Bewertungskriterien, auf deren verbesserte Erreichung die Maßnahmen hauptsächlich abzielen, und sodann nach dem Grad der Zielerreichung gegliedert sein.“

10. In § 33 (Bewertungspool; Bewertungskommissionen) Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Diese ist zuständig für die Durchführung der zentralen Bewertung, in der Regel hinsichtlich mehrerer demselben Cluster oder mehreren Clustern nach § 28 zugeordneter (Teil-)Studiengänge.“

11. In § 36 (Interne Akkreditierung (Entscheidung)) Absatz 1 wird folgender Satz 5 angefügt:

„⁵Mit einer Entscheidung nach Satz 1 Buchstaben a), b) erfolgt zugleich die Siegelverleihung nach § 22 Abs. 4 Satz 2 Nds. StudAkkVO für einen Zeitraum von sechs Jahren.“

12. In § 41 (Einbindung von externen Stellen bei der internen Akkreditierung staatlich reglementierter Studiengänge) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) ¹Sehen Rechtsvorschriften vor, dass staatliche oder kirchliche Stellen an der Akkreditierung eines (Teil-)Studiengangs mitwirken, wird diesen ermöglicht, eine*n externe*n Gutachter*in nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) (Berufsfeldvertreter*in) zu benennen. ²Neben Vertreter*innen staatlicher oder kirchlicher Stellen wird in der Regel wenigstens ein*e weitere*r Berufsfeldvertreter*in bestellt.“

13. In § 42 (Vorläufige interne Akkreditierung; auslaufende interne Akkreditierung) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 2 wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„c) vor dem Hintergrund von Buchstabe b) der Vermeidung von Akkreditierungslücken betreffend (Teil-)Studiengänge eines Kombinationsstudiengangs.“

b. Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst und der bisherige Wortlaut wird zu Absatz 4:

„(3) ¹Die vorläufige interne Akkreditierung erfolgt befristet für längstens zwei Jahre; sie kann einmalig für längstens ein weiteres Jahr verlängert werden, soweit eine zentrale Bewertung unplanmäßig verschoben werden muss oder ihr Abschluss sich verzögert. ²Der Zeitraum der vorläufigen internen Akkreditierung wird in der Regel auf die Laufzeit einer anschließenden Entscheidung nach § 36 Abs. 1 angerechnet. ³Für Teilstudiengänge von Kombinationsstudiengängen gilt abweichend, dass mit der internen (Re-)Akkreditierung des Kombinationsstudiengangs eine vorläufige interne Akkreditierung derjenigen Teilstudiengänge erfolgt, zu denen eine interne Akkreditierung wenigstens zwei und höchstens sechs Jahre zurückliegt; die Akkreditierungsfrist eines Teilstudiengangs entspricht in diesem Fall derjenigen des Kombinationsstudiengangs vermindert um den Zeitraum, den eine interne Akkreditierung dieses Teilstudiengangs zurückliegt. ⁴Die Universität stellt damit sicher, dass der Kombinationsstudiengang und jeder seiner Teilstudiengänge wenigstens alle sechs Jahre Gegenstand einer internen Akkreditierung werden.

(4) Das Präsidium beschließt die auslaufende interne Akkreditierung eines zur Schließung vorgesehenen oder geschlossenen (Teil-)Studiengangs, dessen bisherige Akkreditierung abgelaufen ist oder in Kürze abläuft, jeweils bis zum Ende der auslaufenden Betreuung von Studierenden.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

Juristische Fakultät (federführend):

Nach Beschluss der Fakultätsräte der Juristischen Fakultät vom 01.02.2023 sowie der Philosophischen Fakultät vom 08.02.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.07.2023 die fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang mit Doppelabschluss „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2013 S. 780), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.02.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2020 S. 165), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang mit Doppelabschluss „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2013 S. 780), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.02.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2020 S. 165), wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit; Studienverlauf) Absatz 5 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Zugangsvoraussetzung für den Studienschwerpunkt „Chinawissenschaften“ sind Sprachkenntnisse der chinesischen Sprache auf Niveau HSK 3.“

2. In § 5 (Studium im Ausland) Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Es gelten für nachfolgende Module die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Universität Nanjing:

M.CR.002	Zivilrecht I (12 C / 6 SWS)
M.CR.003	Zivilrecht II (8 C / 4 SWS)
M.CR.04	Öffentliches Recht I (4 C / 2 SWS)
M.CR.05	Öffentliches Recht II (4 C / 2 SWS)
M.CR.006	Landeskunde (8 C / 4 SWS)
M.CR.008	Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie (8 C / 4 SWS)
M.CR.009	Seminar zur Rechtsvergleichung I (6 C / 2 SWS)
M.CR.010	Seminar zur Rechtsvergleichung II (6 C / 2 SWS)
M.CR.011	Chinesisch Mittelstufe (6 C / 6 SWS)
M.CR.012	Chinesisch für Fortgeschrittene I (6 C / 6 SWS)
M.CR.13	Chinesisch für Fortgeschrittene II (8 C / 6 SWS)
M.CR.015	Einführung in das chinesische Zivilrecht (4 C / 2 SWS)
M.CR.016	Strafrecht (4 C / 2 SWS)“

3. In § 8 (Zulassung zur Masterarbeit) Absatz 2 wird folgender Satz 4 angefügt:

„⁴Im Schwerpunkt „Rechtswissenschaften“ ist eine Betreuerin oder ein Betreuer der Juristischen Fakultät sowie eine Betreuerin oder ein Betreuer der Universität Nanjing zu benennen, im Schwerpunkt „Chinawissenschaften“ eine Betreuerin oder ein Betreuer der Philosophischen Fakultät sowie eine Betreuerin oder ein Betreuer der Universität Nanjing.“

4. In § 9 (Masterarbeit; Mastermodul) Absatz 3 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Die mündliche Prüfung wird

- a) für Studierende des Studienschwerpunkts „Rechtswissenschaften“ durch die Betreuerin oder den Betreuer der Juristischen Fakultät sowie die Betreuerin oder den Betreuer der Universität Nanjing,
- b) für Studierende des Studienschwerpunkts „Chinawissenschaften“ durch die Betreuerin oder den Betreuer der Philosophischen Fakultät sowie die Betreuerin oder den Betreuer der Universität Nanjing

bewertet.“

5. § 12 (Gesamtergebnis) wird wie folgt geändert.

a. Dem Titel des Paragraphen wird ein Semikolon und die Worte „endgültiges Nichtbestehen“ angefügt.

b. Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 4.

c. Nach Absatz 1 werden folgende Absätze 2 und 3 eingefügt:

„(2) Zeitgleich mit der Beantragung des Masterzeugnisses bei der Universität Nanjing ist ein HSK-Zeugnis auf Level 3 beim dortigen Institute for International Students einzureichen.

(3) Der Prüfungsanspruch ist neben den in der APO genannten Fällen endgültig erloschen, wenn bis zum Ende des 12. Fachsemesters nicht alle zum Bestehen der Masterprüfung erforderlichen Anrechnungspunkte erworben wurden“

6. In § 14 Absatz 3 wird dem Wort „Fachsemester“ der Buchstabe s angefügt.

7. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Fachmodule

a. Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

M.CR.001 Rechtsvergleichung und Rechtsterminologie

(8 C / 4 SWS)

M.CR.002	Zivilrecht I	(12 C / 6 SWS)
M.CR.006	Landeskunde	(8 C / 4 SWS)
M.CR.015	Einführung in das chinesische Zivilrecht	(4 C / 2 SWS)

b. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.011	Chinesisch Mittelstufe	(6 C / 6 SWS)
M.CR.012	Chinesisch für Fortgeschrittene I	(6 C / 6 SWS)
M.CR.013	Chinesisch für Fortgeschrittene II	(6 C / 6 SWS)

c. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.04	Öffentliches Recht I	(4 C / 2 SWS)
M.CR.016	Strafrecht	(4 C / 2 SWS)

2. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden nachfolgenden Studienschwerpunkte „Rechtswissenschaften“ oder „Chinawissenschaften“ im Umfang von insgesamt jeweils wenigstens 30 C zu absolvieren.

a. Studienschwerpunkt „Rechtswissenschaften“

Es müssen im Rahmen des Studienschwerpunktes „Rechtswissenschaften“ Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es sind folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.003	Zivilrecht II	(8 C / 4 SWS)
M.CR.05	Öffentliches Recht II	(4 C / 2 SWS)

ii. Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren; soweit Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls bereits erworben wurden, ist abweichend ein chinawissenschaftliches Modul gemäß Nummer iv. im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

B.OAW.MC.003	Chinesisch Grundstufe III	(6 C / 4 SWS)
--------------	---------------------------	---------------

iii. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.1120	Internationales Privatrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1123	Vertiefung Internationales Zivilverfahrensrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1128	Europäisches und Internationales Arbeitsrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1152	Internationales Kaufrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C / 2 SWS)

S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1220	Internationaler Menschenrechtsschutz	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1221	Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrechtsvergl.	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in Economic International Law	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1240	Cases and Developments in Public International Law	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1322	Völkerstrafrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C / 2 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10	Recht des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14	Gesellschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25	Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)

b. Studienschwerpunkt „Chinawissenschaften“

Es müssen im Rahmen des Studienschwerpunktes „Chinawissenschaften“ Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es sind folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.003	Zivilrecht II	(8 C / 4 SWS)
M.CR.08	Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	(4 C / 2 SWS).

ii. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10	Recht des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14	Gesellschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25	Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
M.CR.05	Öffentliches Recht II	(4 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.001	Forschungsstand: Geschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.002	Forschungsstand: Philosophie des modernen China	(9 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.003	Forschungsstand: Religion des modernen China	(9 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.004	Forschungsstand: Politik des modernen China	(9 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.005	Forschungsstand: Gesellschaft des modernen China	(9 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.006	Forschungsstand: Recht des modernen China	(9 C / 2 SWS)
M.OAW.MS.007	Forschungsstand: Wirtschaft des modernen China	(9 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht - Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C / 2 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C / 2 SWS)

3. Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.009	Seminar zur Rechtsvergleichung I	(6 C / 2 SWS)
M.CR.10	Seminar zur Rechtsvergleichung II	(8 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-11	Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I: Kommunikative Basiskompetenzen	(4 C, 3 SWS)
SK.AS.KK-01b	Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit)	(4 C, 2 SWS)
SK.AS.KK-02b	Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (mit Hausarbeit)	(4 C, 2 SWS)
SK.AS.KK-39	Kommunikative Kompetenz: Rhetorik in juristischen Kontexten	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-40	Kommunikative Kompetenz: Vertragsverhandlungen im juristischen Kontext	(3 C / 2 SWS)
SK.IKG-IKK.01	Interkulturelles Kompetenztraining	(6 C / 1 SWS)
SK.M.CR.02	i2MoVe für Studierende aller Fachrichtungen	(6 C / 2 SWS)

4. Masterarbeit und Mastermodul

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben. Anschließend ist das folgende Mastermodul erfolgreich zu absolvieren:

M.CR.014 Mastermodul (3 C / 1 SWS)“

8. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

Es sind nachstehend vier verschiedene exemplarische Studienverlaufspläne abgedruckt, wobei sich der zutreffende nach dem Studienschwerpunkt (Chinawissenschaft – Rechtswissenschaften) und dem Vorstudium (Sinologie – Rechtswissenschaften) bestimmt. Die Kriterien sind aus der Überschrift ersichtlich.

1. Fachstudium mit Studienschwerpunkt „Chinawissenschaften“ – Variante A (sinologisches Vorstudium)

Sem. Σ C	Fachmodule				Schwerpunkt			Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C Göttingen	M.CR.001 Rechtsvergleichung und Rechts-terminologie 8 C				M.OAW.MS.001 Forschungsstand: Geschichte des modernen China 9 C		M.OAW.MS.004 Forschungsstand: Politik des modernen China 9 C	SK.AS.KK-01b: Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit) 4 C
2. Σ 32 C Nanjing	M.CR.002 Zivilrecht I 12 C	M.CR.015 Einführung in das chinesische Zivilrecht 4 C	M.CR.004 Öffentliches Recht I 4 C	M.CR.012 Chinesisch für Fortgeschrittene I 6 C				M.CR.009 Rechtsvergleichung I 6 C
3. Σ 28 C Nanjing	M.CR.006 Landeskunde 8 C				M.CR.003 Zivilrecht II 8 C	M.CR.008 Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie 4 C		M.CR.010 Rechtsvergleichung II 8 C
4. Σ 30 C Göttingen	Masterarbeit und Mastermodul (M.CR.014) 27 + 3 C							
Σ 120 C	42 C + (30 C)				30 C			18 C

2. Fachstudium mit Studienschwerpunkt „Chinawissenschaften“ – Variante B (rechtswissenschaftliches Vorstudium)

Sem. Σ C	Fachmodule				Schwerpunkt			Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C Göttingen	M.CR.001 Rechtsvergleichung und Rechts-terminologie 8 C				B.OAW.MS.001 b Einführung in das Recht des modernen 6 C	B.OAW.MS.001a Einführung in die Politik des modernen China 6 C	S.RW.3502 Einführung in das chinesische Recht (Göttinger Sommerschule zum Chinesischen Recht) 6 C	SK.AS.KK-01b: Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit) 4 C
2. Σ 32 C Nanjing	M.CR.002 Zivilrecht I 12 C	M.CR.015 Einführung in das chinesische Zivilrecht 4 C	M.CR.016 Strafrecht 4 C	M.CR.012 Chinesisch für Fortgeschrittene I 6 C				M.CR.009 Rechtsvergleichung I 6 C
3. Σ 28 C Nanjing	M.CR.006 Landeskunde 8 C				M.CR.003 Zivilrecht II 8 C	M.CR.008 Chinesische Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie 4 C		M.CR.010 Rechtsvergleichung II 8 C
4. Σ 30 C Göttingen	Masterarbeit und Mastermodul (M.CR.014) 27 + 3 C							
Σ 120 C	42 C + (30 C)				30 C			18 C

3. Fachstudium mit Studienschwerpunkt „Rechtswissenschaften“ – Variante A (rechtswissenschaftliches Vorstudium)

Sem. Σ C	Fachmodule				Schwerpunkt			Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C Göttingen	M.CR.001 Rechtsvergleichung und Rechts-terminologie 8 C				S.RW.3502 Einführung in das chinesische Recht (Göttinger Sommerschule zum Chinesischen Recht) 6 C	S.RW.1229 Internationales u. europäisches Wirtschaftsrecht 6 C	B.OAW.MC.003 Chinesisch Grundstufe III 6C	SK.AS.FK-11: Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I : Kommunikative Basiskompetenzen 4 C
2. Σ 32 C Nanjing	M.CR.002 Zivilrecht I 12 C	M.CR.015 Einführung in das chinesische Zivilrecht 4 C	M.CR.016 Strafrecht 4 C	M.CR.012 Chinesisch für Fortgeschrittene I 6 C				M.CR.009 Rechtsvergleichung I 6 C
3. Σ 28 C Nanjing	M.CR.006 Landeskunde 8 C				M.CR.003 Zivilrecht II 8 C	M.CR.005 Öffentliches Recht II 4 C		M.CR.010 Rechtsvergleichung II 8 C
4. Σ 30 C Göttingen	Masterarbeit und Mastermodul (M.CR.014) 27 + 3 C							
Σ 120 C	42 C + (30 C)				30 C			18 C

4. Fachstudium mit Studienschwerpunkt „Rechtswissenschaften“ – Variante B (sinologisches Vorstudium)

Sem. Σ C	Fachmodule				Schwerpunkt			Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C Göttingen	M.CR.001 Rechtsvergleichung und Rechts-terminologie 8 C				S.RW.3502 Einführung in das chinesische Recht (Göttinger Sommerschule zum Chinesischen Recht) 6 C	S.RW.1229 Internationales u. europäisches Wirtschaftsrecht 6 C	B.OAW.MS.15 Wirtschaft des modernen China II 6 C	SK.AS.FK-11: Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I : Kommunikative Basiskompetenzen 4 C
2. Σ 32 C Nanjing	M.CR.002 Zivilrecht I 12 C	M.CR.015 Einführung in das chinesische Zivilrecht 4 C	M.CR.004 Öffentliches Recht I 4 C	M.CR.011 Chinesisch Mittelstufe 6 C				M.CR.009 Rechtsvergleichung I 6 C
3. Σ 28 C Nanjing	M.CR.006 Landeskunde 8 C				M.CR.003 Zivilrecht II 8 C	4 C M.CR.005 Öffentliches Recht II 4 C		M.CR.010 Rechtsvergleichung II 8 C
4. Σ 30 C Göttingen	Masterarbeit und Mastermodul (M.CR.014) 27 + 3 C							
Σ 120 C	42 C + (30 C)				30 C			18 C

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 10.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.07.2023 die dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Geographie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 701), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.07.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2022 S. 756), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Geographie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 701), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.07.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2022 S. 756), wird wie folgt geändert.

1. In Anlage I (Modulübersicht) Buchstabe A. (Bachelor-Studiengang „Geographie“) wird Ziffer II (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

„II. Wahlpflichtmodule

Es muss ein Studienschwerpunkt oder das „studium generale“ im Umfang von insgesamt wenigstens 47 C erfolgreich absolviert werden. 35 C aus dem nicht-geographischem Bereich werden dem Professionalisierungsbereich und 12 C dem Fachstudium zugerechnet.

1. Studium ohne Schwerpunktbildung (studium generale)

a. Es müssen mindestens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden (Fachstudium):

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Geg.32	Aktuelle Themen der Physischen Geographie I	6	2
B.Geg.33	Aktuelle Themen der Physischen Geographie II	6	2
B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6	2
B.Geg.35	Aktuelle Themen der Humangeographie II	6	2

b. Zudem müssen nicht-geographische Wahlpflichtmodule aus dem nachfolgenden Angebot im Umfang von insgesamt mindestens 35 C erfolgreich absolviert werden. Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung, sofern die exportierende Fakultät dem zustimmt. Über dieses Angebot informiert die Internetseite des Studiengangs rechtzeitig auf der Homepage der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Studium – Geographie (Bachelor of Science) – Modulübersicht – Zusätzliche nicht-geographische Wahlpflichtmodulangebote).

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Agr.0004	Bodenkunde und Geoökologie	6	4
B.Agr.0316	Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz	6	8
B.Agr.0369	Regionalökonomie und –politik	6	4
B.Agr.0413	Agrarökologie und Biodiversität	6	4
B.Biodiv.331	Biodiversität und Ökologie indigener Fauna und Flora	6	7
B.Biodiv.333	Pflanzenökologie	6	10
B.Biodiv.339	Vegetationsökologie: Wälder	6	10
B.Biodiv.341	Palynologie und Paläoökologie	6	8
B.Bio-NF.127	Evolution und Systematik der Pflanzen	6	4
B.Bio-NF.210	Struktur und Diversität der Pflanzen	6	6
B.Che.4104	Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach)	6	6
B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	6	3
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	9	3
B.Eth.331	Regionale Ethnologie I	9	4
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	6	4
B.Eth.341	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I	9	4
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	6	4

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	9	4
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	6	4
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien	6	2
B.Forst.1101	Grundlagen der Forstbotanik	6	4
B.Forst.1103	Naturwissenschaftliche Grundlagen	6	4
B.Forst.1106	Bioklimatologie	6	4
B.Forst.1107	Baumphysiologie	3	2
B.Forst.1108	Bodenkunde	6	4
B.Forst.1112	Stoffhaushalt von Waldökosystemen	3	2
B.Forst.1228	Morphologie & Systematik der Waldpflanzen	9	3
B.Forst.1222	Botanische Freilandübungen Winter	3	2
B.Forst.1223	Botanische Freilandübungen Sommer	3	2
B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	6	4
B.GeFo.200	Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse	9	4
B.GeFo.400	Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	8	4
B.Geo.101a	System Erde Ia	5	4
B.Geo.101b	System Erde Ib	5	4
B.Geo.102	Grundlagen der geowissenschaftlichen Geländeausbildung	5	5
B.Geo.103c	System Erde IIa: Exogene Dynamik	7	5
B.Geo.103d	System Erde IIb: Entstehung des Lebens und Entwicklung der Organismen in ihren Lebensräumen	6	4
B.Geo.104	Erdgeschichte	7	5
B.Geo.107	Karten und Profile	7	6
B.Geo.113	Quartärgeologie	3	2,5
B.Geo.208	Umweltgeowissenschaften	7	6
B.Geo.715	Geogene Energieträger	4	3
B.Geo.717	Klimawandel im Verlauf der Erdgeschichte	6	4
B.Inf.1101	Informatik I	10	6
B.Inf.1203	Betriebssysteme	5	3

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Inf.1204	Telematik / Computernetzwerke	5	3
B.Inf.1206	Datenbanken	5	3
B.Inf.1209	Softwaretechnik	5	3
B.Inf.1801	Programmierkurs	5	3
B.ÖSM.106	Naturschutz	3	2
B.ÖSM.112	Umwelt- und Ressourcenpolitik	6	4
B.ÖSM.206	Inventarisierung und Analyse von Landschaften mit geographischen Informationssystemen	6	4
B.ÖSM.209	Angewandter Naturschutz	3	2
B.ÖSM.210	Projektmodul Permakultur	6	4
B.ÖSM.211	Ausgewählte Aspekte der Umwelt- und Ressourcenpolitik	3	2
B.ÖSM.214	Auswirkungen von Störungen in terrestrischen und aquatischen Ökosystemen	3	2
B.ÖSM.221	Biochemisches Laborpraktikum	6	4
B.ÖSM.226	Methoden der Ökosystemforschung	6	5
B.ÖSM.233	Ecosystem Management from Basics to Applied	3	2
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	6	4
B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	7	4
B.Pol.103	Einführung in politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft	7	4
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	6	4
B.Pol.700	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	8	4
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	8	4
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8	4
B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8	3
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	8	4
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	8	4
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	12	4
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6	4

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6	4
B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	6	4
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6	4
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6	5
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6	4
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6	4
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6	4
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6	4
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6	4
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6	3
B.WIWI-WIN.0001	Management der Informationssysteme	6	3
S.RW.0211K	Staatsrecht I	7	6
S.RW.0212K	Staatsrecht II	7	6
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	7	6
S.RW.1226	Umweltrecht	6	2

2. Studium mit Studienschwerpunktbildung

a. Studienschwerpunkt „Humangeographie“

aa. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden (Fachstudium):

B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6	2
B.Geg.35	Aktuelle Themen der Humangeographie II	6	2

bb. Zudem müssen nicht-geographische Wahlpflichtmodule aus dem nachfolgenden Angebot im Umfang von insgesamt mindestens 35 C erfolgreich absolviert werden.

Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung, sofern die exportierende Fakultät dem zustimmt. Über dieses Angebot informiert die Internetseite des Studiengangs rechtzeitig auf der Homepage der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Studium – Geographie (Bachelor of Science) – Modulübersicht – Zusätzliche nicht-geographische Wahlpflichtmodulangebote).

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Agr.0369	Regionalökonomie und –politik	6	4
B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	6	3
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	9	3
B.Eth.331	Regionale Ethnologie I	9	4
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	6	4
B.Eth.341	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I	9	4
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	6	4
B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	9	4
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	6	4
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien	6	2
B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	6	4
B.GeFo.200	Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse	9	4
B.GeFo.400	Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	8	4
B.Inf.1101	Informatik I	10	6
B.Inf.1203	Betriebssysteme	5	3
B.Inf.1204	Telematik / Computernetzwerke	5	3
B.Inf.1206	Datenbanken	5	3
B.Inf.1209	Softwaretechnik	5	3
B.Inf.1801	Programmierkurs	5	3
B.ÖSM.112	Umwelt- und Ressourcenpolitik	6	4
B.ÖSM.210	Projektmodul Permakultur	6	4
B.ÖSM.211	Ausgewählte Aspekte der Umwelt- und Ressourcenpolitik	3	2
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	6	4
B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	7	4
B.Pol.103	Einführung in politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft	7	4
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche	6	4
B.Pol.700	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	8	4
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	8	4

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Pol.800	Internationale Beziehungen	8	4
B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8	3
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	8	4
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	8	4
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	12	4
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6	4
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6	4
B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	6	4
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6	4
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6	5
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6	4
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6	4
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6	4
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6	4
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6	4
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6	3
B.WIWI-WIN.0001	Management der Informationssysteme	6	3
S.RW.0211K	Staatsrecht I	7	6
S.RW.0212K	Staatsrecht II	7	6
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	7	6
S.RW.1226	Umweltrecht	6	2

b. Studienschwerpunkt „Physische Geographie“

aa. Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden (Fachstudium):

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Geg.32	Aktuelle Themen der Physischen Geographie I	6	2
B.Geg.33	Aktuelle Themen der Physischen Geographie II	6	2

bb. Zudem müssen nicht-geographische Wahlpflichtmodule aus dem nachfolgenden Angebot im Umfang von insgesamt mindestens 35 erfolgreich absolviert werden.

Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung, sofern die exportierende Fakultät dem zustimmt. Über dieses Angebot informiert die Internetseite des Studiengangs rechtzeitig auf der Homepage der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Studium – Geographie (Bachelor of Science) – Modulübersicht – Zusätzliche nicht-geographische Wahlpflichtmodulangebote).

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Agr.0004	Bodenkunde und Geoökologie	6	4
B.Agr.0316	Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz	6	8
B.Agr.0413	Agrarökologie und Biodiversität	6	4
B.Bio-NF.127	Evolution und Systematik der Pflanzen	6	4
B.Bio-NF.210	Struktur und Diversität der Pflanzen	6	6
B.Biodiv.331	Biodiversität und Ökologie indigener Fauna und Flora	6	7
B.Biodiv.333	Pflanzenökologie	6	10
B.Biodiv.339	Vegetationsökologie: Wälder	6	10
B.Biodiv.341	Palynologie und Paläoökologie	6	8
B.Che.4104	Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach)	6	6
B.Forst.1101	Grundlagen der Forstbotanik	6	4
B.Forst.1103	Naturwissenschaftliche Grundlagen	6	4
B.Forst.1106	Bioklimatologie	6	4
B.Forst.1107	Baumphysiologie	3	2
B.Forst.1108	Bodenkunde	6	4
B.Forst.1112	Stoffhaushalt von Waldökosystemen	3	2
B.Forst.1228	Morphologie & Systematik der Waldpflanzen	9	3
B.Forst.1222	Botanische Freilandübungen Winter	3	2
B.Forst.1223	Botanische Freilandübungen Sommer	3	2
B.Forst.1202	Meteorologisches Praktikum mit Feldübungen	6	4
B.Geo.101a	System Erde Ia	5	4
B.Geo.101b	System Erde Ib	5	4
B.Geo.102	Grundlagen der geowissenschaftlichen Geländeausbildung	5	5

Modulnummer	Modulname	C	SWS
B.Geo.103c	System Erde IIa: Exogene Dynamik	7	5
B.Geo.103d	System Erde IIb: Entstehung des Lebens und Entwicklung der Organismen in ihren Lebensräumen	6	4
B.Geo.104	Erdgeschichte	7	5
B.Geo.107	Karten und Profile	7	6
B.Geo.113	Quartärgeologie	3	2,5
B.Geo.208	Umweltgeowissenschaften	7	6
B.Geo.715	Geogene Energieträger	4	3
B.Geo.717	Klimawandel im Verlauf der Erdgeschichte	6	4
B.Inf.1101	Informatik I	10	6
B.Inf.1203	Betriebssysteme	5	3
B.Inf.1204	Telematik/Computernetzwerke	5	3
B.Inf.1206	Datenbanken	5	3
B.Inf.1209	Softwaretechnik	5	3
B.Inf.1801	Programmierkurs	5	3
B.ÖSM.106	Naturschutz	3	2
B.ÖSM.112	Umwelt- und Ressourcenpolitik	6	4
B.ÖSM.206	Inventarisierung und Analyse von Landschaften mit geographischen Informationssystemen	6	4
B.ÖSM.209	Angewandter Naturschutz	3	2
B.ÖSM.210	Projektmodul Permakultur	6	4
B.ÖSM.211	Ausgewählte Aspekte der Umwelt- und Ressourcenpolitik	3	2
B.ÖSM.214	Auswirkungen von Störungen in terrestrischen und aquatischen Ökosystemen	3	2
B.ÖSM.221	Biochemisches Laborpraktikum	6	4
B.ÖSM.226	Methoden der Ökosystemforschung	6	5
B.ÖSM.233	Ecosystem Management from Basics to Applied	3	2
S.RW.0211K	Staatsrecht I	7	6
S.RW.0212K	Staatsrecht II	7	6
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	7	6
S.RW.1226	Umweltrecht	6	2“

2. In Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) werden Nummer 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„3. Exemplarischer Studienverlaufsplan für Schwerpunkt „Physische Geographie“ und angewandtes Profil

1. Sem 30 C	B.Geg.01 Einführung i. d. Geographie (6 C)	B.Geg.02 Regionale Geographie (7 C)	B.Geg.03 Kartographie (6 C)	B.Geg.06 Klima und Gewässer (7 C)	B.Geg.07 Kultur- und Sozialgeographie (7 C)	
2. Sem 32 C	B.Geg.05 Relief und Boden (8 C)		B.Geg.04 Geoinformatik (10 C)	B.Geg.08 Wirtschafts- geographie (7 C)	B.Geg.30 Statistik für Geographie (6 C)	SK: Umgang mit ethnisch-kultureller Vielfalt in Alltag, Gesellschaft und Arbeitswelt (3 C)
3. Sem 30 C	B.Forst.1103 Natur- wissenschaftliche Grundlagen (6 C)	SK: Externes Praktikum 2a (9 C)		B.Inf.1101 Grundlagen der Informatik und Programmierung (10 C)		
4. Sem 30 C	B.Geg.09 Angewandte Geographie (15 C)	B.Forst.1106 Bioklimatologie (6 C)	B.Forst.1107 Baumphysiologie (3 C)	SK: Externes Praktikum 3 (6 C)		
5. Sem 29 C	B.Geg.11 Forschung und Anwendung (12 C)	B.Geg.32 Aktuelle Themen der Physischen Geographie I (6 C)	B.Geg.33 Aktuelle Themen der Physischen Geographie I (6 C)	B.Inf.1206 Datenbanken (5 C)		
6. Sem 29 C	B.Geg.17 Externes Praktikum (12 C)	B.Geo.102 Grundlagen der Geowissenschaftli- chen Geländeausbildung (5 C)		Bachelorarbeit (12 C)		

Hellgrau = Pflichtmodule, Grau = Wahlpflichtmodule des Schwerpunktes, Dunkelgrau = Schlüsselkompetenz-Module im angewandten Profil

4. Exemplarischer Studienverlaufsplan für Schwerpunkt „Physische Geographie“ und wissenschaftliches Profil

1. Sem 30 C	B.Geg.01 Einführung i. d. Geographie (6 C)	B.Geg.02 Regionale Geographie (7 C)	B.Geg.03 Kartographie (6 C)	B.Geg.06 Klima und Gewässer (7 C)	B.Geg.07 Kultur- und Sozialgeographie (7 C)	
2. Sem 29 C	B.Geg.05 Relief und Boden (8 C)		B.Geg.04 Geoinformatik (10 C)	B.Geg.08 Wirtschafts- geographie (7 C)	B.Geg.30 Statistik für Geographie (6 C)	
3. Sem 29 C		SK: SK.Geo.200 Ehrenamtliches Engagement“ (6 C)		B.Bio-NF.103 Grundpraktikum Botanik (6 C)	B.Forst.1101 Grundlagen der Forstbotanik (6 C)	B.ÖSM.112 Umwelt- und Ressourcenpolitik (6 C)
4. Sem 33 C	B.Geg.09 Angewandte Geographie (15 C)	B.Biodiv.333 Pflanzenökologie (6 C)	B.Biodiv.339 Vegetationsökologie: Wälder (6 C)	SK: Erklärfilme für die Wissenschaftskom- munikation (3 C)	SK: SK.Geo.100 Gremienarbeit in der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (3 C)	
5. Sem 30 C	B.Geg.11 Forschung und Anwendung (12 C)	B.Geg.32 Aktuelle Themen der Physischen Geographie I (6 C)	B.Geg.33 Aktuelle Themen der Physischen Geographie II (6 C)	SK: Scientific English I (6 C)		
6. Sem 29 C	B.Geg.17 Externes Praktikum (12 C)	B.Geo.102 Grundlagen der geowissen- schaftlichen Geländeausbildung (5 C)		Bachelorarbeit (12 C)		

Hellgrau = Pflichtmodule, Grau = Wahlpflichtmodule des Schwerpunktes, Dunkelgrau = Schlüsselkompetenz-Module im wissenschaftlichen Profil“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 10.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.07.2023 die dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geographie: Ressourcenanalyse und -management“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 727), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.07.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2022 S. 765), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geographie: Ressourcenanalyse und -management“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 727), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.07.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2022 S. 765), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) Ziffer I (Master-Studiengang „Geographie: Ressourcenanalyse und -management“) wird wie folgt geändert.

a. Buchstabe a (Fachstudium (72 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„a. Fachstudium (72 C)

aa) Pflichtmodule (39 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden, davon 3 C als integrative Schlüsselkompetenzen.

Modulnummer	Modultitel	C	SWS
M.Geg.02	Ressourcennutzungsprobleme	6	4
M.Geg.03	Globaler Umweltwandel / Landnutzungs- / Landbedeckungsänderung	6	4
M.Geg.04	Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel	6	4

M.Geg.05	Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring	5	3
M.Geg.06	Quartäre Klima- und Landschaftsentwicklung	5	3
M.Geg.07	Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management	5	3
M.Geg.13	Masterseminar	6	1

ab) Geographische Wahlpflichtmodule 1 (9 C)

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

Modulnummer	Modultitel	C	SWS
M.Geg.08	Geländekurs	9	8
M.Geg.08a	Field course on human-environment interactions	9	8

ac) Geographische Wahlpflichtmodule 2 (24 C)

Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

Modulnummer	Modultitel	C	SWS
M.Geg.01	Analyse und Bewertung von Wasser und Boden	6	4
M.Geg.09	Einzugsgebietsmanagement und/oder Landmanagement	6	4
M.Geg.10	Verfahren zur Ressourcenanalyse und -bewertung	6	4
M.Geg.11a	Ressourcennutzungskonflikte und -management - Theorie	6	2
M.Geg.11b	Ressourcennutzungskonflikte und -management - Projekt	6	2
M.Geg.12	GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung	6	3
M.Geg.16	Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsforschung	6	3
M.Geg.17	Landscape Ecology	6	4
M.Geg.18	Earth surface dynamics and associated hazards	6	4"

b. In Buchstabe b (Professionalisierungsbereich (18 C)) werden Buchstaben ba (Nicht-geographische Wahlpflichtmodule (12 C)) wie folgt neu gefasst:

„ba) Nicht-geographische Wahlpflichtmodule (12 C)

Es müssen mindestens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden. Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung, sofern die exportierende Fakultät dem zustimmt. Über dieses Angebot informiert die Internetseite des Studiengangs rechtzeitig auf der Homepage der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Studium – Geographie: Ressourcenanalyse und -management (Master of Science) – Modulübersicht – Nicht-geographische Wahlpflichtmodule im Master-Studiengang Geographie – Zusätzliche nicht-geographische Wahlpflichtmodulangebote).

Modulnummer	Modultitel	C	SWS
B.Agr.0004	Bodenkunde und Geoökologie	6	4
B.Agr.0320	Introduction to tropical international agriculture	6	4
B.Agr.0369	Regionalökonomie und -politik	6	4
B.Agr.0389	Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	6	4
B.Agr.0402	Agrarökologie, Agrobiodiversität und biotischer Ressourcenschutz	6	6
B.Agr.0413	Agrarökologie und Biodiversität	6	4
B.Bio-NF.210	Struktur und Diversität der Pflanzen	6	6
B.Biodiv.333	Pflanzenökologie	6	10
B.Biodiv.339	Vegetationsökologie: Wälder	6	10
B.Biodiv.341	Palynologie und Paläoökologie	6	8
B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	6	3
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	9	3
B.Forst.1108	Bodenkunde	6	4
B.Forst.1112	Stoffhaushalt von Waldökosystemen	3	2
B.Inf.1206	Datenbanken	5	3
B.Inf.1802	Programmierpraktikum	5	4
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	6	4
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	6	2
M.Agr.0048	Naturschutz interfakultativ II	6	4
M.Agr.0052	Ökologie und Naturschutz	6	6
M.Agr.0078	Umweltindikatoren und Ökobilanzen	6	4
M.Agr.0086	Weltagrarmärkte	6	6
M.Agr.0153	Ökonomik und Management natürlicher Ressourcen	6	4
M.Agr.0194	Naturschutz interfakultativ I	3	2

Modulnummer	Modultitel	C	SWS
M.FES.113	Soil Hydrology	6	4
M.Forst.211	Waldnaturschutz und Umweltrecht	6	4
M.Forst.212	Ökologische und politische Grundlagen des Waldnaturschutzes	6	4
M.Forst.758	Bodenregionen in Niedersachsen	6	4
M.SIA.E11	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	6	4
M.SIA.E12M	Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	6	4
M.SIA.E34	Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	6	4
M.SIA.I02	Management of (sub-)tropical landuse systems	6	
M.SIA.I14M	GIS and Remote Sensing in Agriculture	6	4
M.SIA.22	Management of tropical plant production systems	6	4
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	7	6“

2. In Anlage I (Modulübersicht) Ziffer II (Modulpaket „Anthropogeographie“ im Umfang von 36 C) Nummer 3 (Modulübersicht) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a. Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Geg.03 Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderung (6 C / 4 SWS)
- M.Geg.04 Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel (6 C / 4 SWS)
- M.Geg.07 (Eth/Soz) Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (6 C / 3 SWS)
- M.Geg.11a Ressourcennutzungskonflikte und -management - Theorie (6 C / 4 SWS)
- B.Geg.04-1(Eth/Soz) Geoinformatik 1 (6 C / 3 SWS)“

3. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Exemplarischer Studienverlauf für den Master-Studiengang

Master-Studiengang „Geographie: Ressourcenanalyse und -management“					
Sem. Σ C*	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Sem 29 C	Analyse von Wasser und Boden (6 C)	Quartäre Klima- und Landschaftsentwicklung (5 C)	Globaler Umweltwandel / Landnutzungs- / Landbedeckungsänderung (6 C)	Globaler soziokultureller und ökonom. Wandel (6 C)	Ganzheitliches Projektmanagement (6 C)
2. Sem 31 C	Geoinformationssysteme u. Umweltmonitoring (5 C)	Ressourcennutzungsprobleme (6 C)	Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (5 C)	Geländekurs (9 C)	Umweltindikatoren und Ökobilanzen (6 C)
3. Sem 30 C	Einzugsgebietsmanagement und/oder Landmanagement (6 C)	Verfahren zur Ressourcenanalyse und -bewertung (6 C)	GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung (6 C)	Masterseminar (6 C)	Waldnaturschutz und Umweltrecht (6 C)
4. Sem 30 C	Masterarbeit (30 C)				

2. Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Modulpaket

Sem. Σ C*	Modulpaket „Anthropogeographie“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.Geg.03 Globaler Umweltwandel / Landnutzungs- / Landbedeckungsän- derung 6 C	M.Geg.04 Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel 6 C	
2. Σ 12 C	M.Geg.07 (Eth/Soz) Ressourcenwahrne- hmung, -bewertung und -management 6 C	B.Geg.04.1 (Eth/Soz) Geoinformatik 1 6 C	
3. Σ 12 C	M.Geg.11a Ressourcennutzun- gskonflikte und -management - Theorie 6 C	B.Geg.35 Aktuelle Themen der Humangeographie II 6 C	
4. Σ 0 C			
Σ 36 C“			

4. Anlage III (Gliederung des Studiums) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III: Gliederung des Studiums

Master-Studiengang Geographie: Ressourcenanalyse und -management				
Masterarbeit (30 C)				
Fachwissenschaft (72 C)			Professionalisierungsbereich (18 C)	
Pflichtmodule (39 C)	Geographische Wahlpflichtmodule 1 (9 C)	Geographische Wahlpflichtmodule 2 (24 C)	Nicht-geographische Wahlpflichtmodule (12 C)	Schlüsselkompetenzen (6 C)
<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcennutzungsprobleme (6 C) • Globaler Umweltwandel / Landnutzungs- / Landbedckungsänderung (6 C) • Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel (6 C) • Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring (5 C) • Quartäre Klima- und Landschaftsentwicklung (5 C) <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (5 C) • Masterseminar (6 C, davon 3 C SK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geländekurs (9 C) • Field course on human-environment interaction (9 C) 	<p>4 aus 8 geographischen Wahlpflichtmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Bewertung von Wasser und Boden (6 C) • Einzugsgebietsmanagement und/oder, Landmanagement (6 C) • Verfahren zur Ressourcenanalyse und -bewertung (6 C) • Ressourcennutzungskonflikte und -management - Theorie (6 C) • Ressourcennutzungskonflikte und -management – Projekt (6 C) • GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung (6 C) • Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsforschung (6 C) • Landscape Ecology (6 C) • Earth surface dynamics and assoziiated hazards (6 C) 	<p>Mindestens 2 nicht-geographische Wahlpflichtmodule</p>	<p>Mind. 1 aus 7 Schlüsselkompetenz-Wahlpflichtmodulen im Gesamtumfang von mind. 6 C:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliches Projektmanagement (6 C) • Berufspraktikum für Masterstudierende (6 C) • Gremienarbeit in der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (3 C) • Ehrenamtliches Engagement (6 C) <ul style="list-style-type: none"> • Soil Hydrology (6 C) • Einführung in die Politikwissenschaft (8 C) <p>alternativ: Modul/e im Umfang von mind. 6 C aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität“</p>

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie vom 10.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.07.2023 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2012 S. 1959), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.09.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2022 S. 916), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2012 S. 1959), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.09.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2022 S. 916), wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) Buchstabe b (Professionalisierungsbereich (39 C)) werden Buchstaben bb (Wahlbereich) wie folgt neu gefasst:

„bb. Wahlbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden. Die im Folgenden genannten Module können dabei durch Alternativmodule im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 5 der Prüfungs- und Studienordnung ersetzt werden. Zwei Module dürfen auch weitere Schlüsselkompetenzmodule aus dem universitätsweiten Angebot sein.

B.Forst.1204	Waldarbeit und Walderschließung	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1207	Angewandte Vegetationskunde	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1208	Vertiefung Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1209	Forschungsprojekt	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1210	Betriebsanalyse und Waldbewertung	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1212	Wild- und Hundekrankheiten	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1214	Angewandte Forstentomologie	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1215	Waldpädagogikzertifikatsmodul	(6 C / 4 SWS)

B.Forst.1216	Wildbiologische Artenkenntnisse	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1217	Einführung in die Datenanalyse mit R	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1219	Bioklimatologische Experimente	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1221	Waldbau – Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1222	Botanische Freilandübungen Winter	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1223	Botanische Freilandübungen Sommer	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1224	Räumliche Daten in den Forstwissenschaften	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1225	Einführung in mikrobiologische und molekularbiologische Labormethoden	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1226	Holzeigenschaften – Erhebung, Analyse und Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse	(6 C / 4 SWS)
B.Forst.1227	Ringvorlesung Agroforst	(3 C / 2 SWS)
B.Forst.1228	Grundlagen der Agroforstwirtschaft	(6 C / 3 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie vom 10.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 24.07.2023 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forest and Ecosystem Sciences“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2020 S. 835) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2023 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forest and Ecosystem Sciences“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2020 S. 835) wird wie folgt geändert.

1. In § 7 (Masterarbeit) Absatz 6 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Die Masterarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in einfacher leimgebundener Ausfertigung einzureichen.“

2. In Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 3 wie folgt neu gefasst:

„3. Studienschwerpunkt 3: „Tropical and International Forestry“

<p>1. Sem</p> <p>WS</p> <p>30 C</p>	<p>M.FES.311: Tropical forest ecology and silviculture</p> <p>4 SWS / 6 C</p>	<p>M.FES.312: International forest policy and economics</p> <p>4 SWS / 6 C</p>	<p>M.FES.315: Monitoring of Forests and Landscapes</p> <p>4 SWS / 6 C</p>	<p>M.FES.314: Forest utilization and wood processing</p> <p>4 SWS / 6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p>2. Sem</p> <p>SoSe</p> <p>30 C</p>	<p>M.FES321: Ecopedology of the tropics and subtropics</p> <p>2 SWS + field exc. / 6 C</p>	<p>M.FES322: Project planning and evaluation</p> <p>4 SWS / 6 C</p>	<p>M.FES.323: Biometrical research methods</p> <p>4 SWS / 6 C</p>	<p>M.FES324: Environmental Biotechnology and forest genetics</p> <p>1 SWS / 6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p>3. Sem</p> <p>WS</p> <p>30 C</p>	<p>M.FES.331: Project: Development of a forest region</p> <p>7 SWS / 12 C P (20 Seiten)</p>		<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p>4. Sem</p> <p>SoSe</p> <p>30 C“</p>	<p style="text-align: center;">Masterarbeit</p> <p style="text-align: center;">30 C</p>				

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie vom 10.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 24.07.2023 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 18/2010 S. 1200), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 20.07.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2020 S. 845), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2023 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 18/2010 S. 1200), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 20.07.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2020 S. 845), wird wie folgt geändert.

1. In § 7 (Masterarbeit) Absatz 5 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Die Masterarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in einfacher leimgebundener Ausfertigung einzureichen.“

2. In der Anlage (Exemplarische Studienverlaufspläne) werden Nrn. 5 und 6 wie folgt neu gefasst:

5. Schwerpunkt 3: Holzbiologie und Holztechnologie (Start WiSe)

1. WS	M.Forst.315: Eigenschaften und Anwendungen von Holz und Holzprodukten ⁴ SWS/6C	M.Forst.312: Holzbiologie 4 SWS/6C	M.Forst.313: Holzbiotechnologie 4 SWS/6C	M.Forst.316: Biomassennutzung ⁴ SWS/6C	Wahl 6C
2. SoSe	M.Forst.321: Holztechnologie 4 SWS/6C	M.Forst.322: Holz- und Papierindustrie 4 SWS/6C	M.Forst.323: Holzverbundwerkstoffe 4 SWS/6C	M.Forst.324: Energetische Nutzung von Holz 4 SWS/6C	Wahl 6C
3. WS	M.Forst.1331: Projekt 1: Holztechnologie und Holzprodukte/Holzwerkstoffe <i>oder</i> M.Forst.1332: Projekt 2: Molekulare		Wahl 6C	Wahl 6C	Wahl 6C
4. SoSe	Masterarbeit 30C				

6. Schwerpunkt 3: Holzbiologie und Holztechnologie (Start SoSe)

<p>1. SoSe</p>	<p>M.Forst.321: Holztechnologie 4 SWS/6C</p>	<p>M.Forst.322: Holz- und Papierindustrie 4 SWS/6C</p>	<p>M.Forst.323: Holzverbundwerkstoffe 4 SWS/6C</p>	<p>M.Forst.324: Energetische Nutzung von Holz 4 SWS/6C</p>	<p>Wahl 6C</p>
<p>2. WS</p>	<p>M.Forst.315: Eigenschaften und Anwendungen von Holz und Holzprodukten 4 SWS/6C</p>	<p>M.Forst.312: Holzbiologie 4 SWS/6C</p>	<p>M.Forst.313: Holzbiotechnologie 4 SWS/6C</p>	<p>M.Forst.316: Biomassennutzung4 SWS/6C</p>	<p>Wahl 6C</p>
<p>3. SoSe</p>	<p style="text-align: center;">Masterarbeit 30C</p>				
<p>4. WS</p>	<p>M.Forst.1331: Projekt 1: Holztechnologie und Holzprodukte/Holzwerkstoffe <i>oder</i> M.Forst.1332:</p>	<p>Wahl 6C</p>	<p>Wahl 6C</p>	<p>Wahl 6C"</p>	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.07.2023 die einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 197), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 197), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) Ziffer II (Zweiter Studienabschnitt (120 C)) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 2 (Betriebswirtschaftliche Spezialisierung (30 – 66 C)) wird Satz 5 wie folgt neu gefasst:

„⁵Folgende als Seminare ausgewiesenen Module erfüllen nicht diese Voraussetzungen:
B.WIWI-BWL.0029, B.WIWI-BWL.0090, B.WIWI-BWL.0099.“

b. In Nr. 4 (Wahlbereich (0 bis 36 C)) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„c. Es können folgende Module gewählt werden; es können Module aus mehrer Fachgebieten kombiniert werden.

Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C

B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	6 C
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	6 C
B.WSG.0008	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	6 C

Fachgebiet: Informatik und Mathematik

B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C
B.Inf.1102	Grundlagen der praktischen Informatik II	10 C
B.Inf.1131	Data Science: Grundlagen	6 C
B.Inf.1237	Deep Learning	6 C
B.Math.0720	Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)	3 C
B.Math.0721	Mathematisch orientiertes Programmieren	6 C

Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialpsychologie

B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I & II	8 C
------------	-------------------------------	-----

Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete der Soziologie und

Politologie

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8 C
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	8 C
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	8 C
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	12 C
B.MZS.03	Einführung in die Praxis der empirischen Sozialforschung	6 C
B.MZS.02	Praxis der empirischen Sozialforschung (Seminar)	4 C
B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	6 C
B.Pol.10	Model United Nations	8 C
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	6 C
B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	7 C
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C

Fachgebiet: Agrar- und Forstökonomie

B.Agr.0305	Agrarpreisbildung und Marktrisiko	6 C
------------	-----------------------------------	-----

Fachgebiet: Wirtschaftsgeographie

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
----------	-----------------------	-----

B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6 C
Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete des Rechts		
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C
S.RW.1130	Handelsrecht	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschafts-recht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsrecht	6 C
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (gewerbliche Schutzrechte)	6 C
S.RW.1148	Insolvenzrecht	6 C
S.RW.1149	Vertragsgestaltung im Zivilrecht	6 C
S.RW.1150	Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1227	Öffentliches Wirtschaftsrecht II (Regulierungsrecht)	6 C
S.RW.1229	Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	6 C

Schlüsselqualifikationen

Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen

SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.IKG-ISZ.38	Akademisches Argumentieren	4 C“

2. Anlage II (Ausweis eines Studienschwerpunktes) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Schwerpunkt „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“ (Finance, Accounting and Taxes)) werden Buchstaben b und c wie folgt neu gefasst:

„b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0014	Rechnungslegung der Unternehmung	6 C
B.WIWI-BWL.0017	Steuerliche Gewinnermittlung	6 C
B.WIWI-BWL.0022	Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0063	Entscheidungsorientiertes Controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0084	Company Taxation in the European Union	6 C
B.WIWI-BWL.0089	Corporate Financial Management	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0103	Einführung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C

c. Daneben können auch folgende Module zum Ausweis des Schwerpunkts erfolgreich absolviert werden (maximal 12 C):

B.WIWI-BWL.0016	Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	6 C
B.WIWI-BWL.0021	Controlling mit SAP	6 C
B.WIWI-BWL.0023	Grundlagen der Versicherungstechnik	6 C
B.WIWI-BWL.0024	Unternehmenssteuern II	6 C
B.WIWI-BWL.0027	Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
B.WIWI-BWL.0028	Seminar in Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! Projektseminar zur IT-gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-BWL.0035	Controlling und Unternehmenssteuerung	6 C
B.WIWI-BWL.0065	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern	6 C
B.WIWI-BWL.0080	Konzernrechnungslegung	6 C

B.WIWI-BWL.0082	Seminar Corporate Valuation	6 C
B.WIWI-BWL.0084	Company Taxation in the European Union	6 C
B.WIWI-BWL.0097	Financial Intermediation	6 C
B.WIWI-BWL.0102	Seminar Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C"

b. In Nr. 3 (Schwerpunkt „Unternehmensführung“ (Management)) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„**c.** Daneben können auch bis zu 2 der folgenden Module zum Ausweis des Schwerpunkts gewählt werden (maximal 12 C):

B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0051	Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0055	Seminar Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0064	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung	6 C
B.WIWI-BWL.0072	Unternehmensführung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0073	Ausgewählte Probleme in Management und Controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0077	Aktuelle Themen im Personalmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0085	Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0088	International Business	6 C
B.WIWI-BWL.0090	Projektseminar Gründungsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0098	Entrepreneurship und Innovation	6 C
B.WIWI-BWL.0099	Entrepreneurial Projects	6 C
B.WIWI-BWL.0100	Grundlagen der Innovationsforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0101	Grundlegende Fragen der Entrepreneurship-Forschung	6 C
B.WIWI-WIN.0027	Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL	6 C
B.WIWI-WIN.0028	Projektmanagement	6 C"

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.07.2023 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2022 S. 697), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 207), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2022 S. 697), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 207), wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase)) Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹In der Orientierungsphase sollen die Studierenden Kenntnisse über die grundlegenden Problemstellungen und Lösungsansätze der Entwicklungsstudien sowie einiger wichtiger Nachbardisziplinen erlangen und sie sollen grundlegende Kenntnisse im Bereich Ethnologie sowie den volkswirtschaftlichen Bereichen Mikroökonomik und Makroökonomik erwerben.“

2. § 7 (Inkrafttreten) wird wie folgt geändert.

a. Dem Titel des Paragraphen wird ein Semikolon und das Wort „Übergangsbestimmungen“ hinzugefügt.

b. Der bisherige Wortlaut wird zu Absatz 1.

c. Folgender Absatz 2 wird neu angefügt:

„(2) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer

oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im sechsten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. Ziffer I (Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (60 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (60 C)

Die Orientierungsphase umfasst folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-SDS.0001	Introduction to Sustainable Development Studies I	6 C
B.WIWI-SDS.0002	Introduction to Sustainable Development Studies II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C
SK.FS.EN-FSD-B2-2	English for Sustainable Development Studies 1 – B2.2	4 C
SK.FS.EN-FSD-C1-1	English for Sustainable Development Studies 2 – C1.1	4 C”

b. Ziffer II (Zweiter Studienabschnitt (120 C)) wird wie folgt geändert.

ba. Nr. 1 (Vertiefungsbereich (36 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„1. Vertiefungsbereich (36 C)“

Der Vertiefungsbereich umfasst folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.Eth.312A(SDS)	Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft	6 C
B.WIWI-SDS.0003	Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik	6 C
B.WIWI-SDS.0004	Qualitative Methoden für Sustainable Development Studies	6 C
B.WIWI-SDS.0012	Reflections of Sustainable Development Studies	6 C
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C“

bb. In Nr. 2 (Schwerpunktbereich (48 C)) werden Buchstaben a bis c wie folgt neu gefasst:

„a. Schwerpunktbereich „Entwicklungsökonomik““

aa. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

ab. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0007	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik	6 C
B.WIWI-SDS.0010	Economics of Latin America	6 C
B.WIWI-SDS.0011	Economics of Africa	6 C
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0079	Applications of Game Theory to Development Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

b. Schwerpunktbereich „Globalisierung“**ba.** Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
-----------------	-------------------------------------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
-----------------	-------------------------------	-----

bb. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
----------	-----------------------	-----

B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C
-----------	----------------------------------------	-----

B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
-----------------	---------------------------------	------

B.WIWI-SDS.0008	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Globalisierung	6 C
-----------------	-------------------------------------------------------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0059	Internationale Finanzmärkte	6 C
-----------------	-----------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0070	International Economic Policy	6 C
-----------------	-------------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0076	International Trade: Theory and Policy	6 C
-----------------	----------------------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0081	Firms and Workers in International Markets	6 C
-----------------	--------------------------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
-----------------	-------------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0089	Finanzmarktglobalisierung, Finanzstabilität und Realwirtschaft	6 C
-----------------	----------------------------------------------------------------	-----

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

c. Schwerpunktbereich „Nachhaltigkeit“**ca.** Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0065	Umweltökonomik	6 C
-----------------	----------------	-----

B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C
-----------------	------------------	-----

cb. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Agr.0001	Agrarökologie und Umweltpolitik	6 C
------------	---------------------------------	-----

B.Agr.0006	Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre	6 C
------------	-----------------------------------------------------------------	-----

B.Agr.0320	Introduction to Tropical and International Agriculture	6 C
------------	--------------------------------------------------------	-----

B.Agr.0323	Nachhaltigkeit von Produktionssystemen	6 C
------------	----------------------------------------	-----

B.Agr.0389	Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	6 C
------------	----------------------------------------	-----

B.Agr.0391	Ernährungssoziologie und Global Food Trends	6 C
------------	---------------------------------------------	-----

B.Agr.0398	Seminar Nachhaltiges Landmanagement	6 C
------------	-------------------------------------	-----

B.Agr.0430	Food Systems and Healthy Diets	6 C
------------	--------------------------------	-----

B.Forst.1127	Forst- und Umweltpolitik	3 C
--------------	--------------------------	-----

B.Forst.1213	Nachhaltigkeit - Grundlagen	3 C
--------------	-----------------------------	-----

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6 C
B.WIWI-BWL.0072	Unternehmensführung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0009	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Nachhaltigkeit	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0086	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	6 C
B.ÖSM.112	Umwelt- und Ressourcenpolitik	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

Das Modul B.WIWI-VWL.0007 "Einführung in die Ökonometrie" sollte absolviert werden, wenn ein volkswirtschaftlicher Master-Studiengang angestrebt wird (zum Beispiel „Development Economics“).“

4. Anlage II (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Entwicklungsökonomik

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Wachstum und Entwicklung B.WIWI-VWL.0006 6 C</p> <p>Schwerpunkt Entwicklungsökonomik Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Entwicklungsökonomik (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM			

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Globalisierung

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen B.WIWI-VWL.0005 6 C</p> <p>Schwerpunkt Globalisierung Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Globalisierung geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Globalisierung (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p style="border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <u>Prüfungs- und Studienordnungen</u> sowie im <u>Modulverzeichnis</u> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Nachhaltigkeit

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Umweltökonomik B.WIWI-VWL.0065 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Planetary Health B.WIWI-SDS.0013 6 C</p> <p>Schwerpunkt Nachhaltigkeit Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Nachhaltigkeit geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Nachhaltigkeit (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>(P) Pflichtmodul</p> <p>C Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM			

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Regionalstudien

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Sprachkurs 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Schwerpunkt Regionalstudien Wahlpflicht insgesamt 36 C</p> <p>Sprachkurs 6 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Regionalstudien geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Regionalstudien (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul</p> <p>C Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSS STUDIUM			

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.07.2023 die neunzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 208), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 208), wird wie folgt geändert.

1. In Anlage I (Modulübersicht) Ziffer II (Zweiter Studienabschnitt) Nr. 5 (Wahlbereich) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„c. Es können folgende Module gewählt werden, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen; es können Module aus verschiedenen Fachgebieten kombiniert werden.

aa. Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C
B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	6 C
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	6 C
B.WSG.0008	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	6 C

bb. Fachgebiet: Informatik und Datenanalyse

B.Che.3914	Computergestützte Datenanalyse	6 C
B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C
B.Inf.1102	Grundlagen der praktischen Informatik	10 C
B.Inf.1131	Data Science: Grundlagen	6 C
B.Inf.1801	Programmierkurs	5 C
B.Inf.1236	Machine Learning	6 C
B.Phy.8001	Lecture Series in Physics for Data Scientists	6 C

bb. Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialpsychologie

B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I & II	8 C
------------	-------------------------------	-----

dd. Fachgebiet: Politologie und Ethnologie

B.Pol.10	Model United Nations	8 C
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaften	6 C
B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	7 C
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C

ee. Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete der Soziologie

B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	6 C
B.MZS.02	Praxis der empirischen Sozialforschung (Seminar)	4 C
B.MZS.03	Einführung in die Praxis der empirischen Sozialforschung	4 C
B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8 C
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	8 C
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	8 C
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	12 C

ff. Fachgebiet: Agrar- und Forstökonomie

B.Agr.0419	Marketing für Agrarprodukte und Lebensmittel	6 C
B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Forst.1213	Nachhaltigkeit Grundlagen	3 C

gg. Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete des Rechts

S.RW.0211K	Staatsrecht I	7 C
S.RW.0212K	Staatsrecht II	7 C
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	4 C
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C
S.RW.1130	Handelsrecht	6 C

S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (gewerbliche Schutzrechte)	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C

hh. Schlüsselkompetenzen

Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Kennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C“

2. Anlage II (Ausweis eines Studienschwerpunktes) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 2 (Schwerpunkt „Entwicklungsökonomik“) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0079	Application of Game Theory to Development Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C“

b. In Nr. 3 (Schwerpunkt „Ökonomik der Globalisierung“) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 24 C zu erbringen:

B.WIWI-VWL.0070	International Economic Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0059	Internationale Finanzmärkte	6 C
B.WIWI-VWL.0076	International Trade: Theory and Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0080	Economics of Monetary Union	6 C
B.WIWI-VWL.0081	Firms and Workers in International Markets	6 C
B.WIWI-VWL.0083	Economics of Migration	6 C
B.WIWI-VWL.0086	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	6 C
B.WIWI-VWL.0087	Nachhaltige Gesundheitsversorgung: Verhaltensökonomische und verhaltensethische Aspekte der Gesundheitsversorgung in rechtsstaatlichen Demokratien	6 C
B.WIWI-VWL.0089	Finanzmarktglobalisierung, Finanzstabilität und Realwirtschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.07.2023 die zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 212), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 212), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) Ziffer II (Zweiter Studienabschnitt (118 C)) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Vertiefung Wirtschaftsinformatik (36 – 52 C)) Buchstabe b werden Buchstaben bd wie folgt neu gefasst:

„bd. Schwerpunkt: Standardsoftware, Referenzmodelle, Systementwicklung

B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI-WIN.0007	SAP-Blockschulung	3 C
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI-WIN.0021	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	4 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C
B.WIWI-WIN.0028	Projektmanagement	6 C“

b. In Nr. 2 (Vertiefung „Informatik“ (36 – 52 C)) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„c. Es ist genau eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI-WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C“

c. In Nr. 4 (Freier Wahlbereich (0 – 16 C)) Buchstabe c (Wahlbereich Schlüsselqualifikationen) werden Buchstaben cc wie folgt neu gefasst:

„cc. Es sind folgende Module wählbar, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.KK-01a	Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede	3 C
SK.AS.KK-03a	Kommunikative Kompetenz: Theorie der Argumentation	3 C

SK.AS.KK-22	Kommunikative Kompetenz: Stimme als Mittel authentischer Kommunikation	3 C
SK.AS.KK-19	Kommunikative Kompetenz: Nonverbale Kommunikation	3 C
SK.AS.KK-21	Kommunikative Kompetenz: Basismodul Stimme – Sprechen – Auftreten	3 C
SK.AS.KK-23	Kommunikative Kompetenz: Ausdrucksvoll sprechen	3 C
SK.AS.KK-27	Kommunikative Kompetenz: Referat und Vortrag	3 C
SK.AS.KK-30	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik - Freie Rede	3 C
SK.AS.KK-31	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik - Aufbaukurs Argumentation	3 C
SK.AS.KK-32	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Gespräch	3 C
SK.AS.KK-34	Kommunikative Kompetenz: Argumentieren und Verhandeln	3 C
SK.AS.FK-05	Führungskompetenz: Diversity Management	3 C
SK.AS.FK-07	Führungskompetenz: Entscheidungskompetenz	3 C
SK.AS.FK-01	Führungskompetenz: Führung	3 C
SK.AS.FK-02	Führungskompetenz: Coaching	3 C
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz	3 C
SK.AS.FK-04	Führungskompetenz: Die lernende Organisation	3 C
SK.AS.FK-06	Führungskompetenz: Unternehmenskultur	3 C
SK.AS.MK-06	Medienkompetenz: E-Portfolios im Kontext von Bewerbung und Karriere	3 C
SK.AS.MK-07	Medienkompetenz: Printmedien in der Öffentlichkeitsarbeit	3 C
SK.AS.MK-18	Medienkompetenz: Produktion von Lehrfilmen und Infoclips	3 C
SK.AS.MK-32	Medienkompetenz: Journalistische Praxis: Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit	3 C
SK.AS.MK-36	Medienkompetenz: Produktion eines Pitch Videos	3 C
SK.AS.SK-01	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung)	3 C
SK.AS.SK-04	Sozialkompetenz: Beratungskompetenz	3 C
SK.AS.SK-07	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation	3 C
SK.AS.SK-14	Sozialkompetenz: Das Kundengespräch	3 C
SK.AS.WK-01	Selbstmanagement: Zeitmanagement	3 C

SK.AS.WK-02	Selbstmanagement: Stressmanagement	3 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversity- kompetenz in der Kommunikation	3 C
B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I & II	8 C
B.Mat.0921	Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen	3 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Zentrale Einrichtungen:

Nach Beschluss des Senats vom 12.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.07.2023 die siebzehnte Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2180), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 27.02.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2023 S. 177), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 2 NHG in Verbindung mit § 11 Satz 1 ZESS-PO; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2180), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 27.02.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2023 S. 177), wird wie folgt geändert.

Anlage 1 (Angebote der ZESS zum Erwerb von Zertifikaten) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 4 (Zertifikatsprogramm „Gesundheitskompetenz“) Buchstabe c (Modulübersicht) Buchstaben cb wird Ziffer ii (Schwerpunkt Ernährung) wie folgt neu gefasst:

„ii. Schwerpunkt Ernährung

SK.HSp.ER-01	Gesundheitskompetenz: Die Wahrheit über Nahrungs- mittel und ihre Zusatzstoffe	(3 C / 2 SWS)
SK.HSp.ER-02	Gesundheitskompetenz: Einführung in die Ernährungs- psychologie	(3 C / 2 SWS)

SK.HSp.ER-04	Gesundheitskompetenz: Adipositas: Psychologische, soziokulturelle und ethische Aspekte in aktuellen Diskussionen	(3 C / 2 SWS)
SK.HSp.ER-05	Planetary Health Diet – Seminar und praktische Übungen im Teaching Kitchen für eine nachhaltige und gesundheitsförderliche Ernährung	(3 C / 2 SWS)“

b. In Nr. 9 (Zertifikatsprogramm „Projektmanagement“) Buchstabe c (Modulübersicht) werden Buchstaben cb und cc wie folgt neu gefasst:

„**cb.** Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-14a	Führungskompetenz: Praxiswerkstatt Projektmanagement	(4 C / 2 SWS)
--------------	------------------------------------------------------	---------------

cc. Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-07	Führungskompetenz: Entscheidungskompetenz	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-09	Führungskompetenz: Eventmanagement	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-16	Führungskompetenz: Fundraising und Sponsoring	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-17	Führungskompetenz: Kollaboratives Projektmanagement	(5 C / 3 SWS)
SK.AS.FK-18	Führungskompetenz: Projektteams leiten und entwickeln	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-19	Führungskompetenz: Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-01	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung)	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-07	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-10	Sozialkompetenz: Partizipatives Projektmanagement	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-01	Selbstmanagement: Zeitmanagement	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-02	Selbstmanagement: Stressmanagement	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-05	Selbstmanagement: Krisen- und Konfliktmanagement	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-09	Wissensmanagement: Vernetzt denken und handeln	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-11b	Wissensmanagement: Kreativitätstechniken und Innovationsprozesse	(4 C / 3 SWS)
SK.AS.WK-14	Selbstmanagement: Handeln unter Verantwortung	(3 C / 2 SWS)
SK.HSp.TR-01	Eventmanagement in Theorie und Praxis (am Beispiel des universitären Sporttages „Dies Academicus“)	(4 C / 4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.

Zentrale Einrichtungen:

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Fakultät für Physik vom 05.07.2023, der Fakultät für Chemie vom 05.07.2023, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 10.07.2023 und der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 31.05.2023 sowie nach Benehmensherstellung und Beschluss durch den Vorstand der Zentralen Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL) vom 12.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 31.07.2023 die einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Studiengang „Master of Education“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2130), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 223), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218), i. V. m. Art. 2 § 4 Abs. 2 des Beschlusses des Präsidiums vom 22.10.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 53/2019 S. 1292); § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG i. V. m. Art. 2 § 4 Abs. 1 Sätze 1 und 3 des Beschlusses des Präsidiums vom 22.10.2019; § 6 Abs. 7 Buchst. k), l) ZEWIL-O; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs.1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Studiengang „Master of Education“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2130), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 223), wird wie folgt geändert.

In Anlage II.15 (Fachspezifische Bestimmungen - Unterrichtsfach „Physik“) wird Ziffer I (Modulübersicht) wie folgt neu gefasst:

„I. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 29 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 14 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phy.2551	Einführung in die Astrophysik (Lehramt)	(8 C / 6 SWS)
M.Phy.2801	Aktuelle Themen der Physik	(3 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 3 C aus dem Spezialisierungs- bzw. fortgeschrittenen Bereich der Physik mit Modulnummern der Formate B/M.Phy.55X-58X sowie B/M.Phy.55XX-58XX, des Formates B.Phy.15X1, oder die Module B.Phy.5001 - B.Phy.5003 und M.Phy.2552 belegt werden. Ausgeschlossen ist das Modul B.Phy.5506. Empfohlen werden insbesondere nachfolgende Module:

B.Phy.5003	Sammlung und Physikalisches Museum	(4 C / 2 SWS)
B.Phy.5531	Origin of solar systems	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5603	Einführung in die Laserphysik	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5608	Micro- and Nanofluidics	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5611	Optical spectroscopy and microscopy	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5645	Nanooptics and Plasmonics	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5807	Physics of particle accelerators	(3 C / 3 SWS)
B.Phy.5808	Interactions between radiation and Materie – Detektorphysik	(3 C / 3 SWS)
B.Phy.5815	Seminar zu einführenden Themen der Teilchenphysik	(4 C / 2 SWS)

2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phy.2702	Didaktik der Physik II: Unterrichtsbezogenes experimentieren und Weiterentwicklung von Praxis an der Schule	(7 C / 5 SWS)
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phy.2703	Didaktik der Physik III: Physikunterricht planen und gestalten (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)	(8 C / 4 SWS)
M.Phy.2704	Didaktik der Physik III: Physikunterricht planen und gestalten (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)	(8 C / 4 SWS)

3. Wahlpflichtbereich zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Es können nachfolgende Module im Wahlpflichtbereich nach Anlage I Nr. 3 absolviert werden, sofern sie noch nicht absolviert wurden:

M.Phys.2552 Aktuelle Themen der Astrophysik für Lehramtsstudierende (6 C / 4 SWS)"

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2023 in Kraft.
